



Quellenangaben:

Fotos: i.d.R. Dr. Boettcher oder VG-V

Topografische Kartenausschnitte aus dem Internet: www.openTopoMap.org

Auszüge aus der „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“ (Starkregenkarte) des Landesamtes, für Umwelt (LFU), bei der VG-Verwaltung

Starkregen kann jeden treffen!

Je nach dem, wo ein Starkregen nieder geht, folgen die Abflüsse den Strukturen im Gelände. Aus dem Verlauf der Höhenlinien in topografischen Karten kann man den potenziellen Weg eines Starkregens erkennen. Zudem gibt es inzwischen „Starkregenkarten“, die die Hauptabflusswege zeigen. Objekte, Gebäude im Bereich dieser Wege sind potenziell von den Wasser-Schlamm-Treibgut-Massen betroffen. Starker Regen führt zudem zu Hochwasser in Bächen und Flüssen.

Starkregen bedeutet, dass unvorstellbar große, vielleicht bisher noch nie dagewesene Niederschlagsmengen nieder gehen. Ein Rückhalt solch großer Mengen im Gelände ist nur in sehr kleinem Maße möglich.

Schäden können durch Vorsorgemaßnahmen an den Objekten im Vorhinein gemindert werden.

Die effektivste Vorsorge wäre, diese Abflusswege von Nutzungen möglichst frei zu halten, oder durch möglichst einfache bauliche Maßnahmen im Gelände diese Abflüsse schadenmindernd zu lenken.





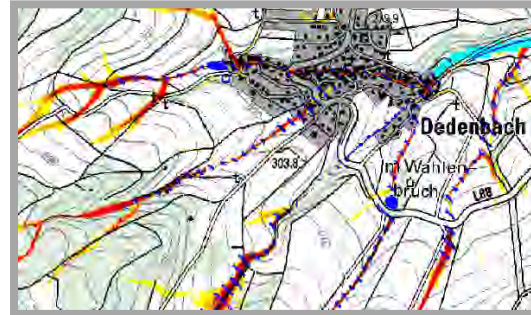
Starkregen- u. HW-risiken in Ortslage Wassenach



Legende und Erläuterungen:



Ausschnitt topografische Karte mit Höhenlinien:
der Abfluss erfolgt mit dem Gefälle, senkrecht zu den Höhenlinien. Ist der Abstand der Höhenlinien gering, ist das Gelände steil.



Ausschnitt „Gefährdungsanalyse Sturzflut nach Starkregen“

kurz: „Starkregenkarte“

rot/gelb sind die Haupt-Abflusswege

Breitflächiger Abfluss aus Starkregen



Abfluss aus Starkregen in Senke / Bodenrinne



Bei Starkregenabfluss potenziell betroffene Objekte

RISIKO



Maßnahme
Wer macht
Was bis
Wann

Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!
Bei weiteren Objekten in Hanglage kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!



Im Vorsorgekonzept werden die besonders betroffenen Objekte aufgezeigt!

Bei weiteren Objekten in Hanglage oder in Bachnähe kann auch ein Risiko bei Starkregen bestehen!

Beratung zur Eigenvorsorge durch Fachingenieur im Rahmen des Vorsorgekonzeptes möglich!

ibh Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge Rheinland-Pfalz

Weiterführende aktuelle Hinweise beim IBH:

- Flyer IBH
- Broschüre Starkregen**
- Steuerung der Moselwehre bei Hochwasser
- Hochwasservorsorge am Gewässer
- Hochwasservorsorge in der Planung
- Leitfaden örtliches Hochwasserschutzkonzept
- Leitfaden zur Erstellung eines kommunalen Aktionsplans Hochwasser -- gemeinsam den Notfall planen und
- Leitfaden zur Hochwasserrisikoanalyse für kritische Infrastrukturen

www.ibh.rlp.de

Starkregen

Was können Kommunen tun?

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT, ERNÄHRUNG, WEINBAU UND FORSTEN

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT

Übersichtskarte Burgbrohl Wassenach, Glees, Laacher See

Veitskopf









Übersichtskarte Wassenach



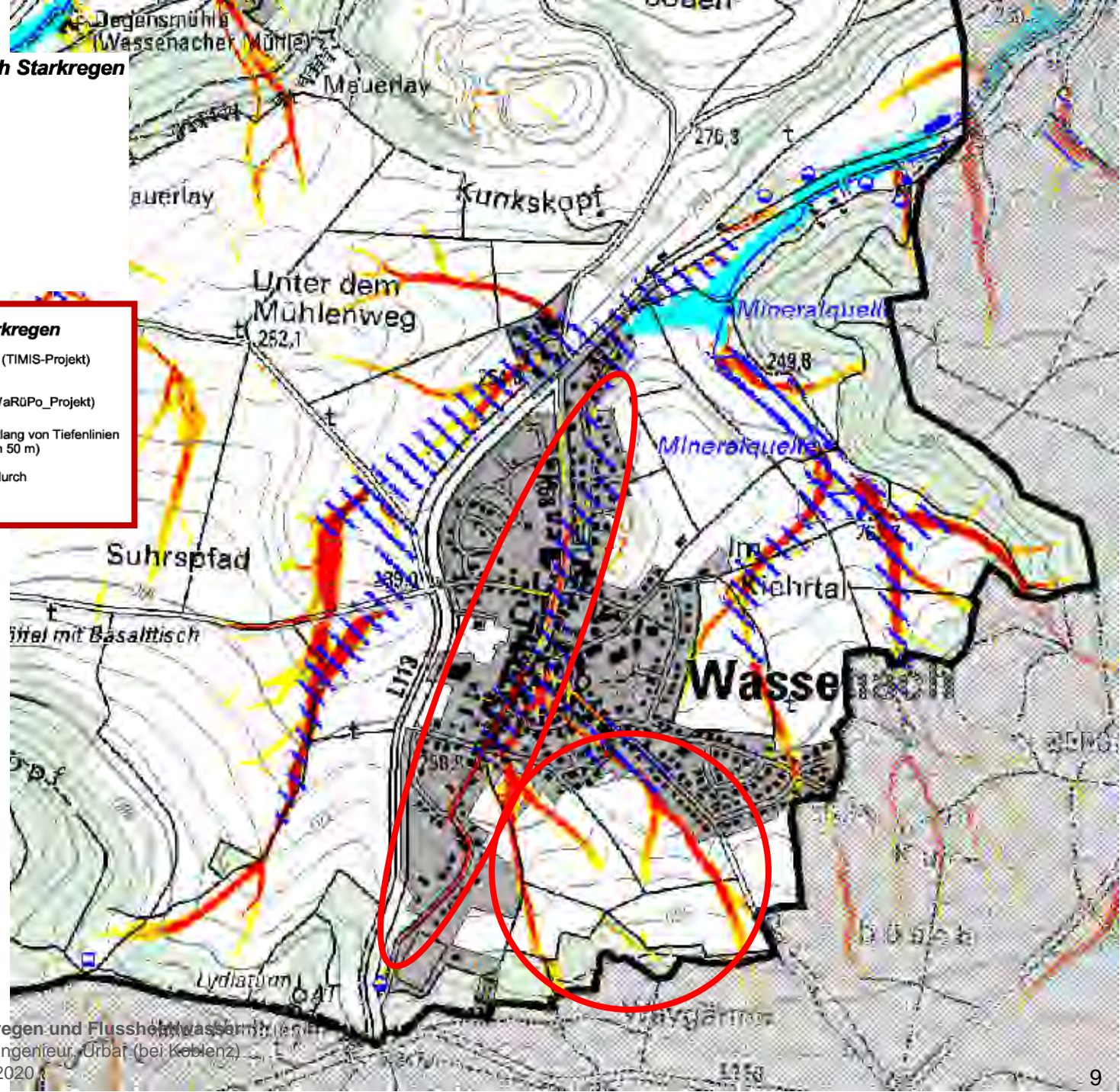
Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering

Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
 - potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
 - potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)
- * HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch
Flusshochwasser gefährdet



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Wirkungsbereich Sturzflut nach Starkregen

- Überflutungsbereich HQ 100 nach HWRM_RL (TIMIS-Projekt)
Darstellung nur für Gewässer 2. Ordnung*
- potenzieller Überflutungsbereich in Auen (HoWaRüPo_Projekt)
- potenziell überflutungsgefährdete Bereiche entlang von Tiefenlinien
(EZG mind. 20 ha; Überstau 1 m; Extrapolation 50 m)

* HQ-Bereiche für Gewässer 1. Ordnung vorwiegend durch Flusshochwasser gefährdet



**Maßnahme 15.1 Information an die Anlieger über die Risiken durch Starkregen
(z.B. Veröffentlichung Starkregenkarte-Auszug im Amtsblatt)
Hinweis auf kostenfreie Beratung im Rahmen des Vorsorgekonzeptes
VG-V
Kurzfristig und wiederkehrend**





**Maßnahme 15.1 Information an die Anlieger über die Risiken durch Starkregen
(z.B. Veröffentlichung Starkregenkarte-Auszug im Amtsblatt)
Hinweis auf kostenfreie Beratung im Rahmen des Vorsorgekonzeptes
VG-V
Kurzfristig und wiederkehrend**



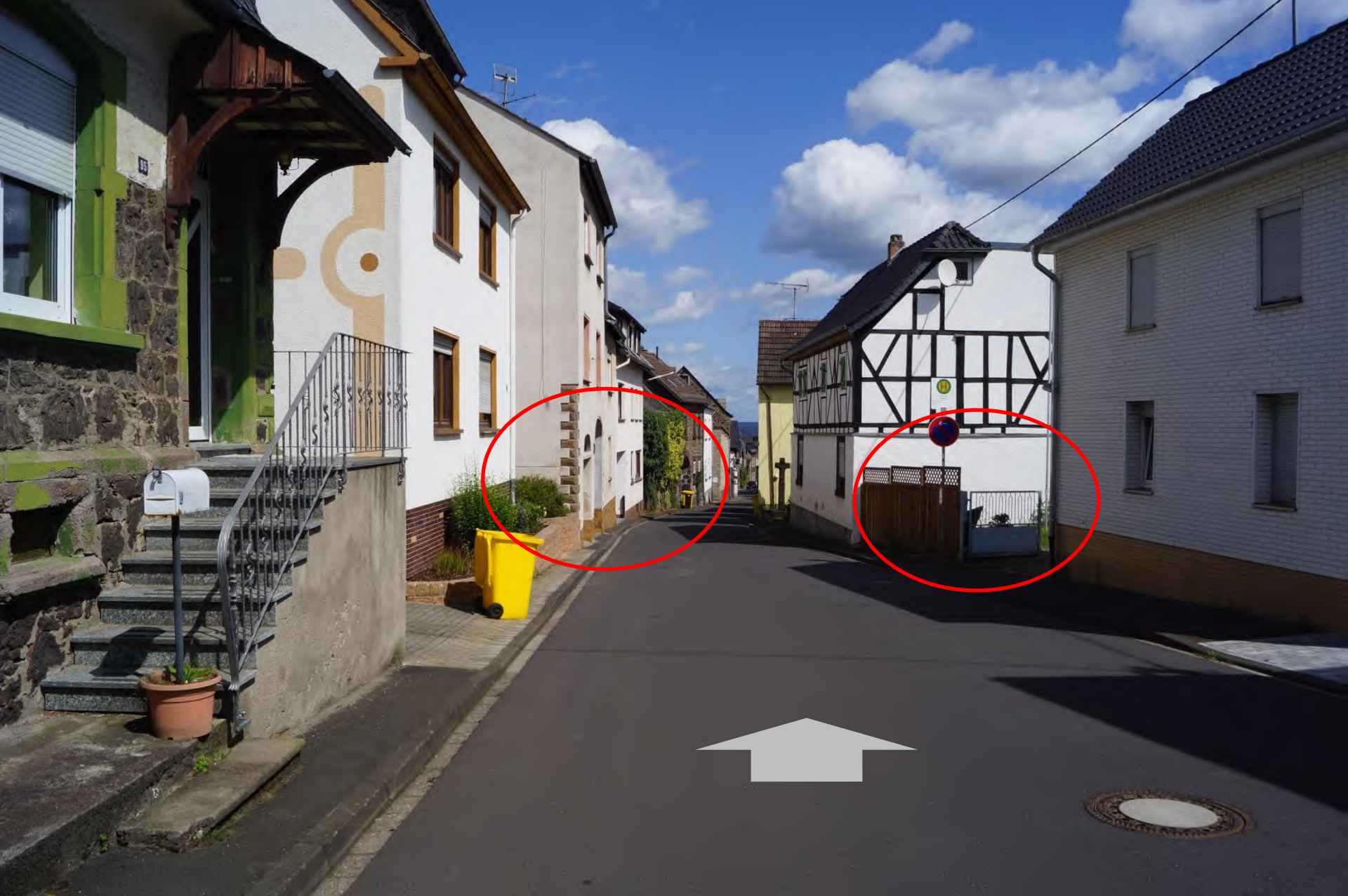














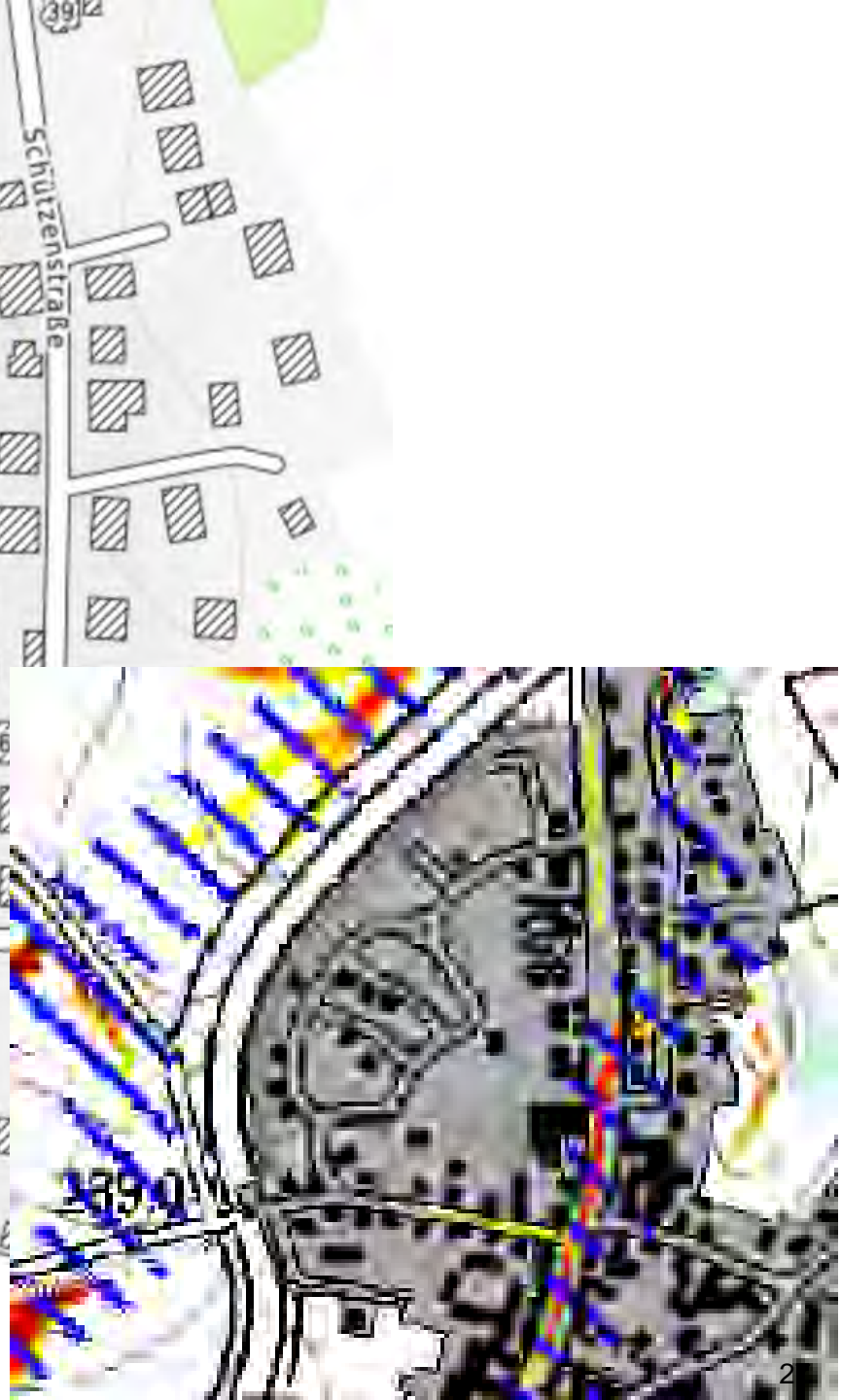
















Neubaugebiet mit Entwässerungsrinnen



Maßnahme 15.2 Kontrolle und Reinigung Gräben und Durchlässe
OG mit Anliegern
Kurzfristig und wiederkehrend











Maßnahme 15.2 Kontrolle und Reinigung Gräben und Durchlässe
OG mit Anliegern
Kurzfristig und wiederkehrend



**Maßnahme 15.2 Kontrolle und Reinigung Gräben und Durchlässe
OG mit Anliegern
Kurzfristig und wiederkehrend**



Vorsorgekonzept VG Brohltal Starkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
www.roland-boettcher.de; Stand: Mai 2020











Vorsorgekonzept VG Brohltal Starkregen und Flusshochwasser
Dr.-Ing. Roland Boettcher Beratender Ingenieur, Urbar (bei Koblenz)
www.roland-boettcher.de; Stand: Mai 2020



Maßnahme 15.3
Gitterrost gegen
Einlauf-Rechen
austauschen
OG
kurzfristig

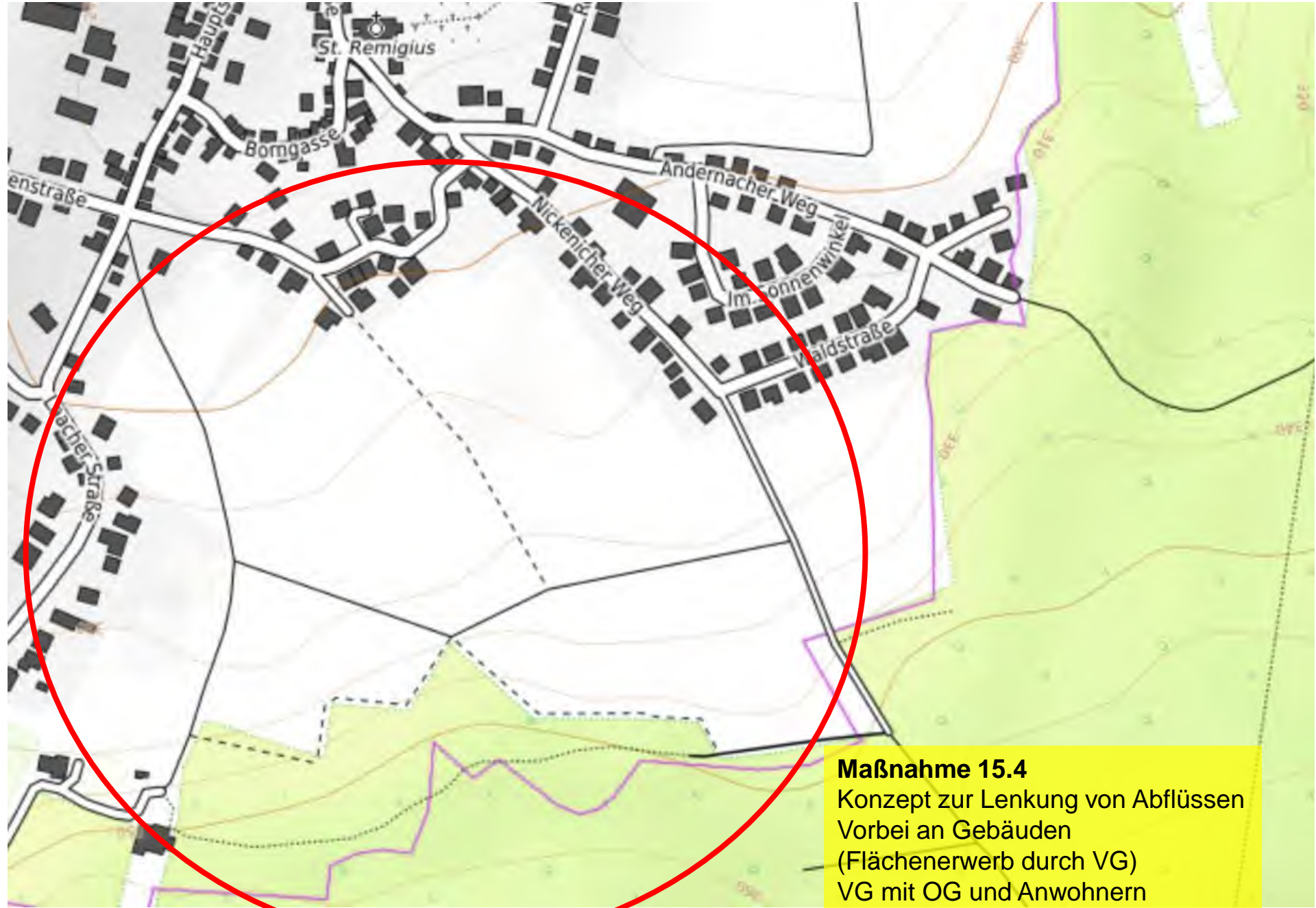


Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering





Maßnahme 15.4
Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden
(Flächenerwerb durch VG)
VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig











Realisierte Flutmulde





Maßnahme 15.4
Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden
(Flächenerwerb durch VG)
VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig









Maßnahme 15.4
Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden
(Flächenerwerb durch VG)
VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig





Maßnahme 15.4

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden
(Flächenerwerb durch VG)
VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig



Umleitung der Abflüsse aus Starkregen ohne Beeinträchtigung der Unterlieger





Maßnahme 15.4

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden

(Flächenerwerb durch VG)

VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig









Maßnahme 15.4
Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden
(Flächenerwerb durch VG)
VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig



Maßnahme 15.4

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden

(Flächenerwerb durch VG)

VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig











Maßnahme 15.4

Konzept zur Lenkung von Abflüssen
Vorbei an Gebäuden
(Flächenerwerb durch VG)
VG mit OG und Anwohnern
mittelfristig











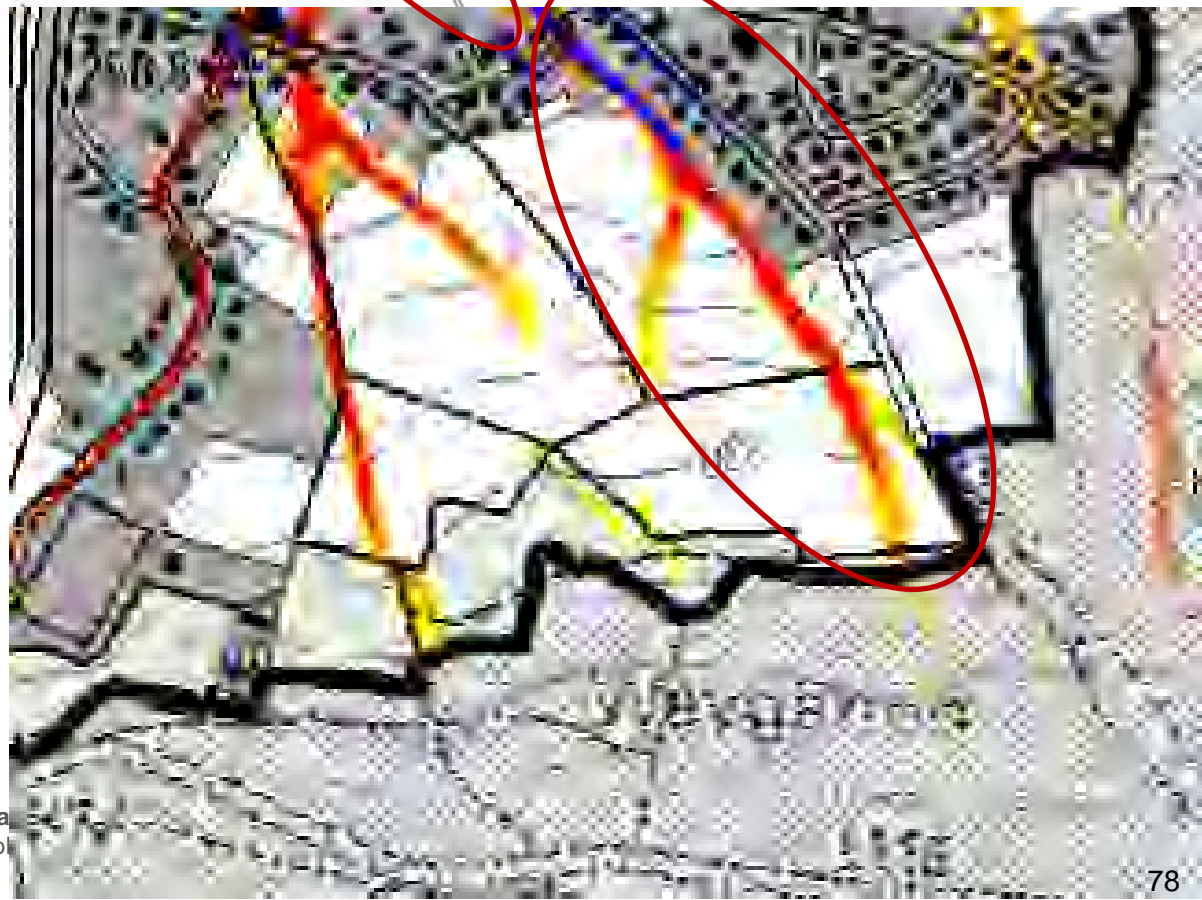
Risikoarmer Abfluss über die Straßen



Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Nickenicher Weg



Maßnahme 15.5

Regelmäßige Kontrolle und Reinigung
Einlaufrechen in die Kanalisation
OG und Anwohnern

Kurzfristig und wiederkehren





Geringe Risiken durch Starkregenabflüsse, da Zugänge zu den Gebäude hoch liegen











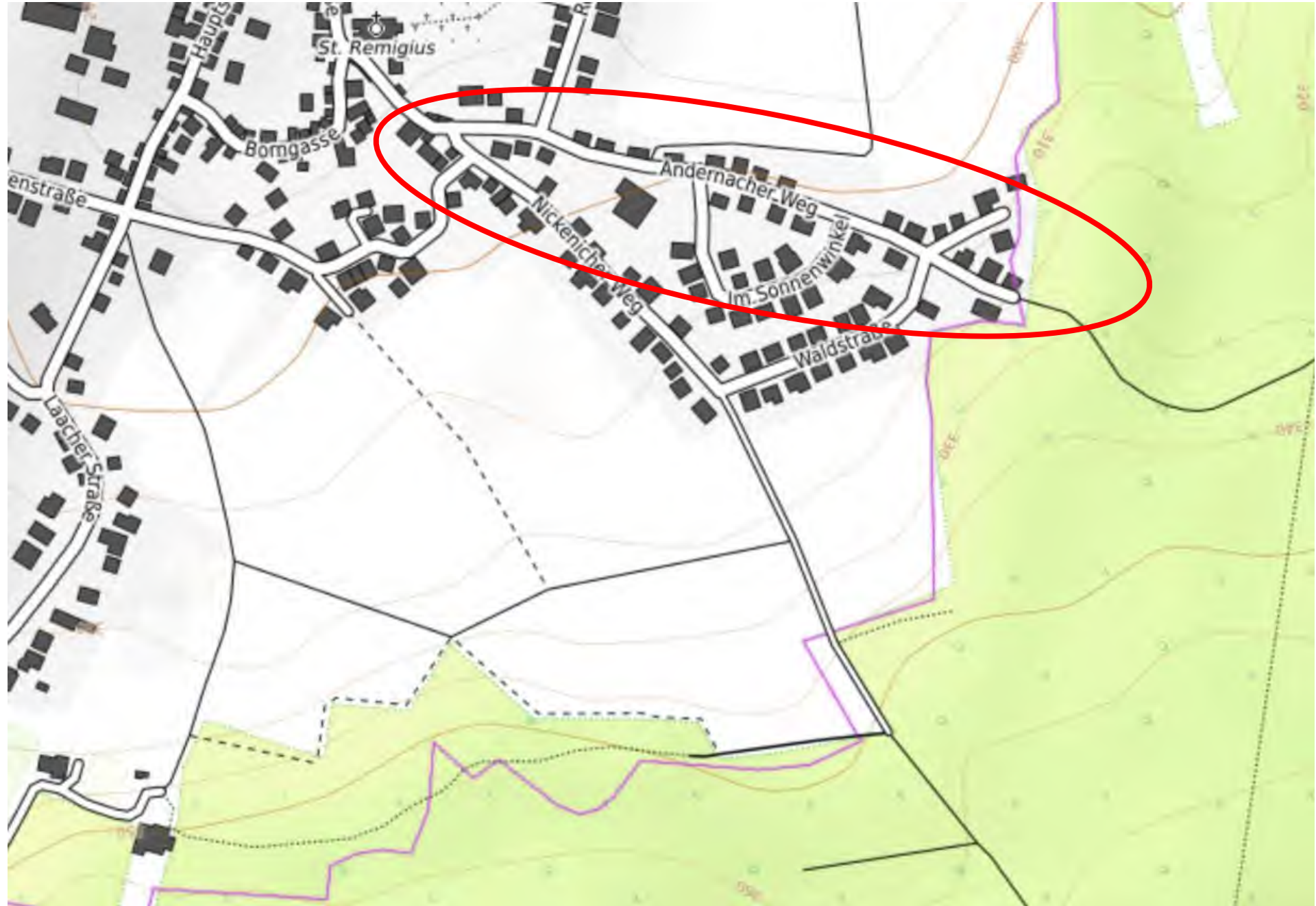














Entstehungsgebiet Sturzflut nach Starkregen

Abflusskonzentration

- sehr hoch
- hoch
- mäßig
- gering



Andernacher Weg















Geringe Risiken durch Starkregenabflüsse, da Zugänge zu den Gebäude hoch liegen











Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirt- schaft- lichkeit	Förder- fähig- keit
Wassenach				
Ortsbegehung mit BM und Anwohnern besondere Risikogebiete auf Nachfrage	DG	kurzfristig		
Persönliche Beratung durch Fachingenieur für Maßnahmen an Gebäuden mit besonderem Risiko auf Nachfrage	DG Boe	kurzfristig und im Rahmen Nachtrag		
Gewässer allgemein: WRRL prüfen, ob geeignete Maßnahmen möglich sind. - Renaturierung, - Bachhoffenlegungen - Entfernen von Schilbefestigungen - Schaffung von Rückhalteflächen	VG mit DG	Mittelfristig bis langfristig		
Hauptstraße: Information an die Anlieger über die Risiken durch Starkregen (z.B. Veröffentlichung Starkregenkarte-Auszüge im Amtsblatt) Hinweis auf geförderte Beratung für Einzelobjekte im Rahmen des Vorsorgekonzeptes	VG	kurzfristig		
Neubaugelbiet Auf der Esch: Kontrolle und Reinigung Gräben und Durchlässe	DG mit Anliegern	Kurzfristig und wiederkehrend		
Neubaugelbiet Auf der Esch: Gitterrost gegen Einlauf-Rechen austauschen	DG	kurzfristig		



Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis	Wirtschaftlichkeit	Förderfähigkeit
Landwirtschaftliche Fläche zwischen Laacher Straße und Nickenicher Weg: Konzept zur Lenkung von Abflüssen vorbei an den Gebäuden und möglichst schadenfrei durch den Ort	VG/DG mit Anliegern	Mittelfristig (Fläche wurde bereits angekauft)		
Nickenicher Weg: Regelmäßige Kontrolle und Reinigung Einlaufgitter in die Kanalisation	DG und Anwohner	Kurzfristig und wiederkehrend		

Bewertung der Maßnahmen im Hinblick auf Durchführung, Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit:

Kontinuierlich:

Maßnahme soll durchgeführt werden (Wirtschaftlichkeit gegeben und Förderfähigkeit möglich)

Maßnahme ist zu überprüfen, ob Wirtschaftlichkeit und Förderfähigkeit gegeben ist:

Maßnahme ist grundsätzlich auf Sinnhaftigkeit zu prüfen: Klärung der Randbedingungen:

